

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Zl. 10.166/2-Z/11/2003

Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4-8
1015 WienSachbearbeiter/in:
Mag. Simone GARTNER
DW: 531 20-2331
Fax: 531 20-81-2331

Entwurf eines Doppelbesteuerungsabkommens
Österreich – Algerien; Ressortstellungnahme
Zu do. Zl. 04 1142/5-IV/4/03

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dankt über die Übermittlung des Entwurfes des Doppelbesteuerungsabkommens Österreich – Algerien und erlaubt sich folgende Stellungnahme zu übermitteln:

Aus Sicht des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur erscheint es zweckmäßig eine Bestimmung für Gastlehrer und Forscher ergänzend aufzunehmen, zumal eine solche Regelung durchaus in anderen Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehen ist. Die Sonderbestimmung sollte normieren, dass Gastlehrer und Forscher von der Besteuerung im Tätigkeitsstaat ausgenommen sind, sofern die Vergütungen von Quellen außerhalb dieses Staates stammen und sofern diese Unterrichts- bzw. Forschungstätigkeit im öffentlichen Interesse erfolgt.

Ansonsten besteht zum Entwurf kein Anlass für Bemerkungen.

Entsprechend dem do. Ersuchen wurden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrats übermittelt. Darüber hinaus wurde eine Ausfertigung dieser Stellungnahme an die Adresse begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 10. Juni 2003
Für die Bundesministerin:
Mag. BITTERER

F.d.R.d.A.:
(Amon eh.)